

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Bauerntochter mit Weltmeistertiteln

In der Luzerner Berggemeinde Flühli machte sich Ida als jüngstes Kind der Bauernfamilie Schöpfer recht früh mit den langen Holzlatten vertraut. Diese waren im hohen Schnee auf dem weiten Schulweg unerlässlich. Als dann Ida Schöpfer ein Schülerrennen gewann, folgte 1944 der Eintritt in den Skiclub Flühli, aus dessen Reihen ja auch der bekannte Langläufer Dölf Freiburghaus hervorging.

Erstes Aufsehen erregte Fräulein Schöpfer auf internationalem Plan, als sie die Abfahrt der SDS-Rennen 1949 in Grindelwald mit der drittbesten Zeit absolvierte. Der erste Titelgewinn resultierte aus dem Riesenslalom-Wettbewerb im Jahre 1951. Dann aber begnügte sich Ida Schöpfer nicht mehr mit Einzelerfolgen, sondern schuf eine Serie von Hattricks. Sowohl 1952 in Klosters, 1953 in Andermatt wie auch 1954 in Wengen figurierten im «Notenheft» Ida Schöpfers nebst dem Kombinationssieg stets auch zwei Einzeltitel in bunter Wahl zwischen Abfahrt, Slalom und Riesenslalom. Immer und immer wieder überzeugte sich die Entlebucherin von der Qualität des Kräftespenders Ovomaltine aus der mitgebrachten Büchse oder beim offiziellen Verpflegungsstand der Firma Dr. A. Wander AG.

Zum krönenden Abschluß der Karriere Ida Schöpfers wurden die ersten Märztag des Jahres 1954 im schwedischen Dorf Are. Mit viel Mut und starken Beinen dominierte die Schweizerin die gesamte Weltelite nicht nur in der Abfahrt, sondern sorgte mit dem ersten Platz in der Dreier-Kombination gar für zweifache Weltmeister-Ehren.

Nicht allein die sportliche Tüchtigkeit, sondern ebenso das stille und einfache Wesen der Bauerntochter mag ausschlaggebend gewesen sein, daß der Verband Schweizer Sportjournalisten im Jahre 1954 seine Auszeichnung für sportliche Verdienste Ida Schöpfer zusprach. Sowohl auf den weißen Pisten wie nach den Großerfolgen auch im Alltagsleben ist sie weiterhin bescheiden geblieben. Der heutigen Frau und Mutter Bieri sind die sportlichen Siege schöne Erinnerungen; sie hat damit die effektiven Werte richtig eingestuft.

# OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

DR. A. WANDER AG, BERN